NR. 24 DEZEMBER 2019 – JUNI 2020

# GEMEINDE BRIEF

Evangelische
Kirchengemeinde
Ochtrup-Metelen

24 **Neueröffnung der Dankeskirche**
*Buntes Kulturprogramm und zahlreiche Gäste*

12 **Kirchenwahl 2020**
*„geMEINde beWEGen“ lautet das Motto*

28 **Missa4You(th) – mit Dir**
*Musikprojekt für einen guten Zweck*

Andacht 3

„Was bedeutet für mich der Gottesdienst?“ 5

Gottesdienst im Schatten der Burg 6

Tauferinnerung 7

Gottesdienst erleben 8

Reinigung der Kirche 9

Zu Gast auf dem Kirchentag 10

Konfis backen Brot 11

Kirchenwahl 2020 12

Geburtstage 14

(Geburtstags-)besuche 17

Termine 18

Gottesdienstplan 19

Menschen 23

Neueröffnung der Dankeskirche 24

Besonderes Chorprojekt 28

Wie der Gemeindebrief zu Ihnen kommt 30

Ökumene vor Ort in Metelen 31

Besinnung im Advent 32

Was uns bewegt 33

Hospiz? 34

Deko-Team 35

Programm der Frauenhilfe Metelen und Ochtrup 36

Herzlich Willkommen! 38

So erreichen Sie uns 39


# Impressum


**Herausgeber/V.i.S.d.P.**

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen

**Auflage** 1 900

**Layout** Thomas Ebert

**Druck** Hellendoorn

**Gemeindebrief-Team**

Imke Philipps, Mathias Kophamel, Manja Liebing, Jennifer Feldevert-Höveler

www.evangelisch-in-ochtrup.de


# Eine-Welt-Laden

**Geöffnet**
(außerhalb der Ferien)
**dienstags**
15.30 Uhr – 17.30 Uhr
**donnerstags & samstags**
11.00 Uhr – 13.00 Uhr

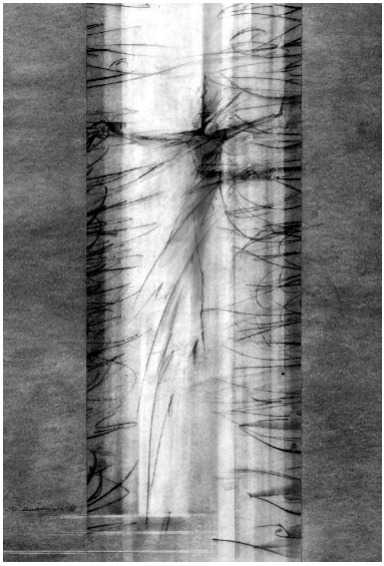
# Andacht: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Mk. 9,24

*von Imke Philipps*

Das ist der Satz, der uns als Jahreslosung im neuen Jahr 2020 begleitet. Die Aussage stammt von einem Vater, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Die Jünger konnten das Kind nicht heilen, nun setzt er all seine Hoffnung auf ihn. Jesus sieht ihn und sagt: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Die Sache mit dem Glauben ist aber nicht so einfach, wie viele von Ihnen sicher bestätigen. Es gibt immer wieder Zeiten, in denen wir Jesu Nähe, seine Kraft, sein konkretes Eingreifen vermissen. Zeiten, in denen unser Glaube wankt. Wenn eigene Krankheit oder Not und Leid von Menschen, denen wir uns verbunden fühlen, auf unserer Seele lastet. Dann können sich schon mal Zweifel einschleichen in unseren Glauben an Gottes Liebe und Fürsorge.

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger hat eine Grafik zur Jahreslosung



geschaffen. In einem Auslegungstext dazu lesen wir:

„Ist die rote Figur dieser Vater, rot vor Anstrengung, seinen Sohn zu retten? Rot vom Weinen und Schreien um Hilfe? Sind die ausgebreiteten Arme eine Geste der Kapitulation? Immer wieder hat er versucht, die Hoffnung nicht aufzugeben. Jetzt kann er nicht mehr, hängt fest, hängt in der Luft.

***Fortsetzung auf S. 4***

Damit steht er für alle Geschöpfe, die den Boden unter den Füßen verloren haben und sich nach Rettung sehnen. Für die Unsicheren, die nicht wissen, wem sie noch vertrauen oder woran sie noch glauben können. Für die vergeblich nach Orientierung Suchenden. Und auch für die, die sich ihres Glaubens gewiss sind und deren Glaube plötzlich durch eine Grenzerfahrung ins Wanken gerät.

Jesus kommt genau zum richtigen Zeitpunkt zu dem Vater und greift ein.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Dieser Aufschrei des Vaters ist ein erster Schritt des Vertrauens. Wie wunderbar, dass Jesus das nicht zu wenig ist!

Gleichzeitig bringt der Vater auf den Punkt, was ein Leben in der Nachfolge Jesu ausmacht. Eine Spannung, die mich nicht zerreißen muss, weil Jesus sich ganz in meine Lage versetzt und sie mit mir aushält. So wird die rote Figur zu Christus, der mich mit ausgebreiteten Armen empfängt. Durch sein Leiden und Sterben zerreißt Jesus den Vorhang zum Allerheiligsten, fällt die Mauer, die uns Menschen von Gott trennt. Angedeutet durch die dunkelblauen Fasern am Rand des Ausschnitts. Große Energie strahlt von Jesus Christus aus. Er stellt sich in den Riss, macht den Weg frei. Er eröffnet einen weiten Raum, und schiebt kraftvoll Mauern der Angst und Sorge weg, die mir und meinem Glauben die Luft zum Atmen nehmen.

Jesus sieht und erträgt meine Unsicherheit, wenn mein Glaube angesichts schwieriger Herausforderungen versagt, Zeiten, in denen ich Jesu Nähe, seine Kraft, sein konkretes Eingreifen vermisse. Was hindert mich dann zu rufen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr 2020, dass Sie spüren, wie Gottes Möglichkeiten Ihre Grenzen sprengen. Daran kann ihn kein Kleinglaube hindern.

*Ihre Pfarrerin Imke Philipps*

# „Was bedeutet für mich der Gottesdienst?“

*von Jennifer Feldevert-Höveler*

Damit die Konfirmanden dem sonntäglichen Gottesdienst folgen können, wurden im Unterricht die Liturgie und ihre Elemente besprochen.
Im Dialog haben Pfarrerin Philipps und die Teamerinnen erzählt, warum sie gerne regelmäßig den Gottesdienst feiern und was es ihnen bedeutet. Schließlich haben die Konfis im September Gottesdienstbesuchern diese Frage persönlich in einem Interview gestellt. Hier lesen Sie einige Antworten:

*Und was bedeutet es Ihnen?*

# Gottesdienst im Schatten der Burg

*von Imke Philipps*

Am 25.8. konnten Pfarrerin Philipps und Pfarrer Hörstrup zahlreiche Gottesdienstbesucher bei hochsommerlichem Wetter zum ökumenischen Freiluftgottesdienst im Schatten der Wasserburg „Haus Welbergen“ begrüßen. Psalm 18 stand im Mittelpunkt: „Herr, du mein Fels und meine Burg und mein Retter.“ Die musikalische Begleitung übernahm der „Christliche Posaunenchor“ und trug damit zur stimmungsvollen Atmosphäre bei.

## Neujahrsempfang

Ökumenisch beginnt auch das neue Jahr 2020. Wie schon in den vergangenen Jahren laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde Ochtrup zum gemeinsamen Gottesdienst ein am 19.1.2020 um 18 Uhr in die evangelische Kirche und zum anschließenden Empfang im Gemeindehaus. An diesem Tag findet morgens kein Gottesdienst in unserer evangelischen Kirche in Ochtrup statt.

# Tauferinnerungsgottesdienst

*von Imke Philipps*

Am Sonntag (8.9.) fand ein besonderer Gottesdienst mit dem Motto „Gottes Engel mögen dich begleiten“ statt. Die Gemeinde wurde zusammen mit den Kindern und Erwachsenen, die 2014 getauft wurden, an die Taufe erinnert. Ein kindgerechter Gottesdienst, in dem auch drei Kinder getauft wurden, wurde vom Gottesdienstteam vorbereitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle eingeladen, im Gemeindehaus gemeinsam zu Mittag zu essen. Die Kinder erwartete außerdem die Möglichkeit, einen Holzengel herzustellen.

# Gottesdienst erleben

*von Jennifer Feldevert-Höveler*

„Ich bin da. Du auch?“ Unter diesem Motto fand im September wieder das Gottesdienstprojekt „Gottesdienst erleben“ statt: Menschen, die regelmäßig den Gottesdienst besuchen und der Gemeinde nahe stehen, laden gezielt Menschen aus ihrer Nachbarschaft, Arbeitskollegen, Freunde aus Vereinen zu einem selbst gestalteten Gottesdienst ein.

Ein Team, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, kirchennah und nicht ganz so nah, haben sich zur Vorbereitung seit dem Frühjahr regelmäßig getroffen und überlegt, wie ein Gottesdienst einladend gestaltet werden kann. Ein halbes Jahr Planung verpackt in eine Stunde Gottesdienst.

Früh wurde klar, dass die Gemeinschaft in der Gemeinde, das Gefühl nicht alleine zu sein in einem Gottesdienst, die Hoffnung, dass da jemand ist, alle miteinander verbindet. „Aufstehen, aufeinander zugehn“ war dann der Titel, der die Gottesdienstbesucher am 22.09.19 in der Ochtruper Kirche begleitete.

So entstanden um die bekannte Kirchenliturgie neue Impulse. Sechs Menschen stellten sich vor die Gemeinde und gaben ein Statement, ihr Statement: Gemeinschaft, was bedeutet mir das?

Angeregt von den persönlichen Worten, kamen die Gottesdienstbesucher gerne der Aufforderung nach, sich gegenseitig wahrzunehmen. Wer sitzt da neben mir? Die Menschen begrüßten sich: „Schön, dass sie da sind!“, „Ich freu’ mich, dich zu sehen!“. Eine Woge der Herzlichkeit ging durch den Kirchenraum. Alle standen auf, reichten sich die Hände.

Musikalisch gab es Unterstützung von Günter Baller (Keyboard), Albrecht Philipps (Gitarre), Jacob Philipps (Saxophon) und Sabine Klups-Baller (Gesang). Eine bunte Liedauswahl rundete den Gottesdienst ab.

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder einen Gottesdienst in diesem Format. Er findet statt am 16.8.2020 in Ochtrup. Wer Lust hat, ihn mitzugestalten, trifft sich mit Interessierten am 13.1.20 um 19.30 Uhr zu einer ersten Ideensammlung im Ochtruper Gemeindehaus.

## Grundreinigung der Kirche

*von Imke Philipps*

Einmal im Jahr muss es sein: der Boden der Kirche wird gründlich geschrubbt. Johann Schmidt und Jutta Mattern-Dittmar haben sich dieser Aufgabe angenommen, nachdem Hans-Dieter Finke die Reinigungsmaschine wieder ans Laufen gebracht hatte.
Wir danken für den Einsatz!

# Zu Gast auf dem Kirchentag

*von Imke Philipps*

*Gemeindeglieder auf dem Kirchentag in Dortmund*

Etwa 40 Gemeindeglieder, darunter eine große Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Teamern, hat sich auf den Weg nach Dortmund gemacht. Dass die Anreise aufgrund ausgefallener Züge etwas umständlicher war als geplant, war bald vergessen. Auf dem Kirchentag empfingen die Besucher eine fröhliche Stimmung und zahlreiche Angebote, Kirche von heute als spannend und aktuell zu erleben. Der Menschenkicker machte den Konfis besonders viel Spaß.

# 5.000 Brote – Konfis backen Brot

*von Jennifer Feldevert-Höveler*

Auch in diesem Jahr trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Bäckereistube Bäumer.

In der Woche zuvor wurde über das Abendmahl gesprochen. So entstand bei der Aktion direkt eine Verbindung vom Brot als symbolisches Element des letzten Abendmahls Jesu.

Aber Brot ist auch eines unserer Grundnahrungsmittel. Wir sind es gewohnt, jeden Tag auf frisches Backwerk zugreifen zu können.

Doch was steckt alles dahinter? Die Konfis erhalten einen direkten Einblick in das Handwerk des Bäckers und kommen ins Gespräch über die Entwicklung des Berufes.

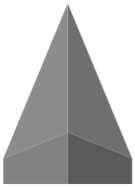
Die Jugendlichen haben fleißig angepackt und erhalten am Ende jeder mindestens ein wunderbar duftendes Brot, das sie mit nach Hause nehmen dürfen.

Dieses wird gegen eine Spende geteilt, zum Beispiel mit den Großeltern oder den Nachbarn.

Mit dieser Spende werden Projekte unterstützt, die in El Salvador, Indien oder Äthiopien Jugendlichen den Zugang zu Bildung und eine Perspektive für ihr Leben schaffen.

# Kirchenwahl 2020

*von Mathias Kophamel*



gemeinde bewegen

**Kirchenwahl am 1. März 2020 in Westfalen**

„geMEINde beWEGen“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden. Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende oder die Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde tatsächlich wählen können, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze – dies war bei der letzten Wahl 2016 in Ochtrup-Metelen zum ersten Mal seiten Langem der Fall. Aus dem aktuellen Presbyterium haben sich Frau Moser-Jünemann und Frau Scho entschieden, nicht erneut als Presbyterinnen zu kandidieren.

Alle volljährigen Gemeindemitglieder unter 75 Jahren können sich zur Wahl stellen. Das Motto zur Kirchenwahl soll Menschen ansprechen, die in ihrer Gemeinde etwas bewegen möchten.

Bei der Drucklegung dieses Gemeindebriefes war noch nicht klar, ob es ausreichend Kandidaten für eine Wahl gibt. Die Frist zur Abgabe von Wahlvorschlägen endete am 29. November.

*Das Presbyterium in seiner aktuellen Zusammensetzung, v.l.: Herr Finke, Frau Moser-Jünemann, Herr Kophamel, Pfrin. Philipps, Frau Feldevert-Höveler, Herr Brombacher, Frau Wappelhorst, Frau Scho, Herr Heese, Frau Scholle, Frau Liebing*

# Geburtstage von Dez. 2019 bis Juni 2020

***Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Lebensjahr!***

Wir gratulieren Ihnen gerne zum Geburtstag! Falls Sie dies **nicht** wünschen und mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstags im Gemeindebrief **nicht einverstanden** sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 0 25 53 / 54 44.

# (Geburtstags-)besuche

Gerne besuche ich Sie zu Ihrem Geburtstag. Vorgesehen sind die runden Geburtstage zum 70. / 75. / 80. / 85. und ab dann jährlich.

Ich bitte Sie oder Ihre Angehörigen, mich vorher anzurufen, wenn Sie an Ihrem Geburtstag einen Besuch wünschen.

Scheuen Sie sich auch nicht, sich bei mir zu melden, wenn Sie unabhängig vom Geburtstag einen Besuch wünschen. Manchmal geht es einem gesundheitlich nicht gut, oder man hat viele Probleme und Sorgen oder Sie sind im Krankenhaus oder Sie brauchen einfach jemanden, der Ihnen mal zuhört. Dann melden Sie sich doch bitte, ich komme gerne und nehme mir Zeit. Oder wir telefonieren einfach miteinander. (Tel.: 0 25 53 12 02)

*Pfarrerin Imke Philipps*

# Termine

14

**Chorproben im Gemeindehaus Ochtrup**

**dienstags, 20 Uhr**
Musikschulchor „fEinklang“

**donnerstags, 20 Uhr**
Christlicher Posaunenchor

**freitags, 20 Uhr:**
Chor „Sing Out“

**Kreise**

**Seniorenkreis Ochtrup**
14-täglich mittwochs um 14.30 Uhr, Villa Winkel.

**Vorbereitungskreis 11-Uhr-Gottesdienst**
Am 29.1., 19.2., 25.3. und 3.6.2020 jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

**„Gottesdienst-erleben“**
am 13.1., 3.2., 2.3., 20.4., 4.5., 8.6. um 19.30 Uhr, *Anmeldung bei Jennifer Feldevert-Höveler*

**Frauengruppen**

**Frauenhilfe Metelen**
Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr.

**Frauenhilfe Ochtrup**
Monatlich mittwochs um 15 Uhr.

**Beratungen**

**Schuldnerberatung & Sozialberatung** des Diakonischen Werks, mittwochs 14 bis 16 Uhr.

*Beides im Gemeindehaus Ochtrup. Zu anderen Zeiten auf Anfrage unter Tel. 0 25 51 / 14 40.*

**Kinderbibelnachmittag**

Am 8.2., 14.3., 4.4., 9.5. und 6.6. von 14.30 – 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Kinder von 3–9 Jahren sind dazu eingeladen.

*Anmeldungen nimmt Petra Eiling dienstags bis samstags, ab 17 Uhr entgegen.*

**Meditationsangebot**

Montags 9 Uhr bis 10 Uhr, 14-täglich (gerade Woche), im Ev. Gemeindehaus.

*Infos bei: Lucia Bruning*

**Osterfrühstück**

Am Ostersonntag wollen wir vor dem 11-Uhr-Gottesdienst gemeinsam um 9.30 Uhr im Gemeindehaus frühstücken. Es wäre schön, wenn jeder etwas beisteuert. Die Kinder können anschließend noch auf Ostereiersuche gehen.

**Chorprojekt**

Missa4You(th) Proben ab dem 8.1.2020 immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Ochtrup.

# Gottes-dienstplan

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 24.12. | 10.00 Uhr | Carl-Sonnenschein-Haus | |
| | | | *Imke Philipps* | |
| | 24.12. | 15.00 Uhr | Dankeskirche Metelen | |
| | **Krippenspiel** | | *Imke Philipps* | |
| **Krippenspiel** | 24.12. | 15.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| **Christvesper** | 24.12. | 16.30 Uhr | Dankeskirche Metelen | |
| | | | *Imke Philipps* | |
| **Christvesper** | 24.12. | 16.30 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Dr. Albrecht Philipps* | fEinklang |
| **Christvesper** | 24.12. | 18.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Heike Bergmann* | Posaunenchor |
| **Christmette** | 24.12. | 22.30 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Imke Philipps* | Dr. Szöcs, Jacob Philipps |
| **2. Weihnachtstag** | 26.12. | 10.15 Uhr | Carl-Sonnenschein-Haus | |
| | | | *Prädikant Wolfgang Gerlach-Reinholz* | |
| | 29.12. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| **Altjahrsabend** | 31.12. | 16.30 Uhr | Dankeskirche Metelen | |
| | Abendmahl | | *Imke Philipps* | |
| | 31.12. | 18.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | Abendmahl | | *Imke Philipps* | |
| **JANUAR 2020** | 5.1. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Dr. Thorsten Jacobi* | |
| | 11.1. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen | |
| | | Taufen | *Imke Philipps* | |
| | 12.1. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | Taufen | *Imke Philipps* | |
| | 17.1. | 15.00 Uhr | St. Ida-Haus Metelen | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| | 17.1. | 16.00 Uhr | Carl-Sonnenschein-Haus | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| **Ökumenischer Gottesdienst** | 19.1. | 18.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Imke Philipps* | |

*geänderte Uhrzeit* im Anschluss ökumenischer Neujahrsempfang

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 25.1. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | Abendmahl | | *Heike Bergmann* |
| | 26.1. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | Abendmahl | | *Heike Bergman* |
| **FEBRUAR 2020** | 2.2. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Imke Philipps* |
| | 8.2. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | | Taufen | *Imke Philipps* |
| **Gottesdienst** | 9.2. | 11.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| **für Jung & Alt** | | Taufen | *Imke Philipps und Team* |
| | 14.2. | 15.00 Uhr | St. Ida-Haus Metelen |
| | | | *Heike Bergmann* |
| | 14.2. | 16.00 Uhr | Carl-Sonnenschein-Haus |
| | | | *Heike Bergmann* |
| | 16.2. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Heike Bergmann* |
| | 22.2. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | Abendmahl | | *Imke Philipps* |
| | 23.2. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| **MÄRZ 2020** | Abendmahl | | *Imke Philipps* |
| **Gottesdienst** | 1.3. | 11.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| **für Jung & Alt** | | Taufen | *Imke Philipps und Team* |
| **Weltgebetstag** | 6.3. | 15.30 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Heike Bergmann und Team* |
| | 6.3. | 17.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | | | *Heike Bergmann und Team* |
| **Vorstellung der** | 7.3. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| **Konfirmanden** | | | *Imke Philipps* |
| **Vorstellung der** | 8.3. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| **Konfirmanden** | | | *Imke Philipps* |
| | 15.3. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Heike Bergmann* |
| | 20.3. | 15.00 Uhr | St. Ida-Haus Metelen |
| | | | *Heike Bergmann* |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 20.3. | 16.00 Uhr | Carl-Sonnenschein-Haus |
| | | | *Heike Bergmann* |
| **Einführung des neuen** | 22.3. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| **Presbyteriums** | | | *Imke Philipps* |
| | 28.3. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | Abendmahl | | *Imke Philipps und Frauenhilfsteam* |
| | 29.3. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| **APRIL 2020** | Abendmahl | | *Imke Philipps und Frauenhilfsteam* |
| **Gottesdienst** | 5.4. | 11.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| **für Jung & Alt** | | Taufen | *Imke Philipps und Team* |
| **Gründonnerstag** | 9.4. | 19.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Imke Philipps* |
| **Karfreitag** | 10.4. | 9.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | Abendmahl | | *Imke Philipps* |
| | 10.4. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | Abendmahl | | *Imke Philipps* |
| **Ostersonntag** | 12.4. | 11.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Heike Bergmann* |
| | 18.4. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | | | *Dr. Thorsten Jacobi* |
| | 19.4. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Dr. Thorsten Jacobi* |
| **Konfirmation** | 25.4. | 14.00 Uhr | Ev. Kirche Metelen |
| | | | *Imke Philipps* |
| **Konfirmation** | 26.4. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Imke Philipps* |
| **Konfirmation** | 2.5. | 14.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | | | *Imke Philipps* |
| **Konfirmation** | 3.5. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup |
| | | | *Imke Philipps* |
| **MAI 2020** | 9.5. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen |
| | | | *Imke Philipps* |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 10.5. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | Taufen | *Imke Philipps* | fEinklang |
| | 15.5. | 15.00 Uhr | St. Ida-Haus Metelen | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| | 15.5. | 16.00 Uhr | Carl-Sonnenschein-Haus | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| | 17.5. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| **Freiluftgottesdienst Himmelfahrt** | 21.5. | 10.15 Uhr | Hof Stauvermann, Metelen | |
| | | | *Imke Philipps* | |
| | 24.5. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Dr. Thorsten Jacobi* | |
| **Pfingsten** | 31.5. | 9.00 Uhr | Dankeskirche Metelen | |
| | | | *Imke Philipps* | |
| **Pfingsten** | 31.5. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Imke Philipps* | |
| **JUNI 2020** | 7.6. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Imke Philipps* | |
| | 12.6. | 15.00 Uhr | St.Ida-Haus Metelen | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| | 12.6. | 16.00 Uhr | Carl-Sonnenschein-Haus | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| **Gottesdienst für Jung & Alt** | 14.6. | 11.00 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | Taufen | *Imke Philipps und Team* | |
| | 20.6. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen | |
| | | Taufen | *Heike Bergmann* | |
| | 21.6. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Heike Bergmann* | |
| | 28.6. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | Abendmahl | | *Imke Philipps* | |
| **JULI 2020** | 4.7. | 18.00 Uhr | Dankeskirche Metelen | |
| | | | *Prädikant Wolfgang Gerlach-Reinholz* | |
| | 5.7. | 10.15 Uhr | Ev. Kirche Ochtrup | |
| | | | *Prädikant Wolfgang Gerlach-Reinholz* | |

## Kinderbibelnachmittag

jeweils **samstags**,

8. Februar

14. März

4. April

9. Mai

6. Juni

Anmeldungen bei **Petra Eiling**
(Di. – Sa. ab 17 Uhr)

# Neueröffnung der Dankeskirche

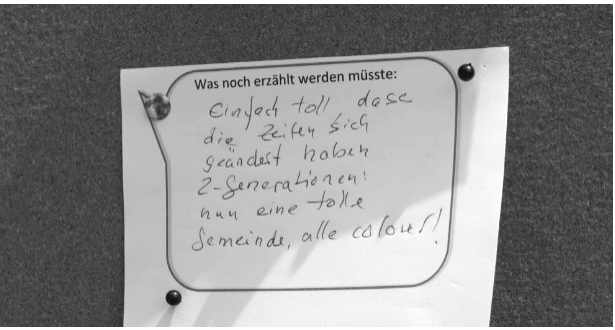
*von Katrin Kuhn*

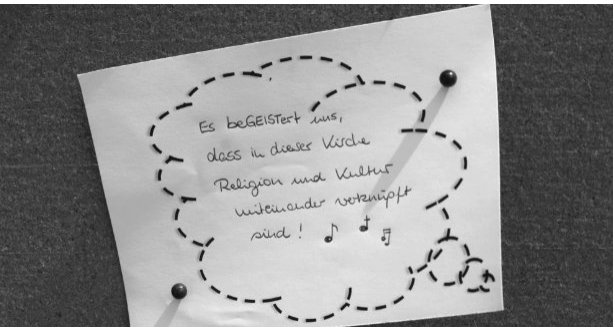
Als König Salomo seinen Tempel endlich errichtet hatte, wurde er nachdenklich. „Sollte Gott in Wahrheit auf Erden wohnen?“, fragte er sich zweifelnd. Denn „der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen, wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?“ (1. Könige 8, 27) Braucht Gott also überhaupt ein Haus auf Erden?

Die Antwort darauf, die Pfarrerin Imke Philipps beim Einweihungsgottesdienst in der frisch renovierten Metelener Kirche gab, war ebenso klar wie schon die der Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen bei den ersten Planungen vor zwei Jahren: Nicht Gott braucht ein Haus auf Erden, sondern die Menschen – für Gott. Zweifellos könnten sie Gott überall begegnen. Aber sie brauchen darüber hinaus einen Ort, an dem sie in Gemeinschaft beten, singen, innehalten und Glauben erfahren können. Ein Ort, der über sich selbst hinausweist.

Die Geschichte der kleinen Backsteinkirche mit dem separaten Glockenturm ist untrennbar mit der Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde in Metelen verbunden. Vertriebene aus Schlesien waren es größtenteils, die hier nach dem Krieg eine neue Heimat gefunden hatten. Gemeinsam errichteten sie ihre Dankeskirche, und als sie 1953 bezugsfertig war, wurde sie auch zum Sinnbild einer dankbaren Erfahrung, die Pfarrerin Philipps in ihrer Predigt so beschrieb: „Wer in einem fremden Land eine Kirche hat, der ist angekommen."

Auch deshalb war es der Gemeinde wichtig, die Kirche zu erhalten und zu erneuern – entgegen dem allgemeinen Trend der Schließungen und Fusionen. Dank einer großzügigen Erbschaft aus den Händen eines Gemeindeglieds konnte sie die Räume im vergangenen Halbjahr neu gestalten und renovieren lassen. Das Ergebnis ist ein schlichter und zugleich freundlicher, lichtdurchfluteter, einladender Kirchenraum. Ein Flügel in seiner Mitte verweist auf die Kooperation mit der Kulturinitiati-




ve Metelen (KIM), die das Gotteshaus künftig auch für ihre kulturellen Veranstaltungen nutzen wird.

Eine unterhaltsam-vergnügliche und musikalisch hochkarätige Kostprobe davon gab es unter der Leitung von Clara Beutler schon am selben Tag. Anlass der KIM war die Einweihung einer „Nachbarschaftsbank“, die als Ort der Begegnung künftig auf dem Rasen vor der Kirche ihren Platz finden wird. Mit der Idee der „Nachbarschaftsbänke“ verknüpft die KIM ein historisches Projekt: Sie sollen an verschiedenen Stellen in Metelen die Geschichte(n) eines Gebäudes oder einer Nachbarschaft lebendig werden lassen. Dass die wechselvolle Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde im Ort dafür reichlich Stoff bietet, bewies das KIM-Programm an dem Nachmittag mit mehrstimmig vorgetragenen Volks- und Kirchenliedern sowie humoristischen Zitaten zu evangelisch-katholischen Dorfbegegnungen aus den vergangenen sieben Jahrzehnten. Der musikalische Beitrag eines iranischen Christen, der nach seiner Flucht gemeinsam mit seiner Familie eine

neue Heimat in Metelen – und in der Dankeskirche – gefunden hat, passte in jeder Hinsicht dazu.

Mit dem bunten Kulturprogramm in der Kirche bestätigte sich, was Superintendent Joachim Anicker in seinen Begrüßungsworten am Vormittag im Gottesdienst zum Ausdruck gebracht hatte: „Kirchen sind Resonanzräume für Gott und zugleich offen für die Welt und ihre Klänge." Gerade in der Begegnung von Kunst und Kirche offenbare sich ihre Nähe zueinander. „Damit ist die Kirche ein Ort für die Gemeinde im doppelten Sinne."

Es steht noch aus, den **Saal im Gemeindehaus** zu streichen. Zur Finanzierung werden noch **Spenden** benötigt. Wer etwas spenden möchte, kann das tun bei der Kreissparkasse Steinfurt mit dem Stichwort „Gemeindehaus Metelen" auf das Konto des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken (IBAN DE94 4035 1060 0000 0011 72).

# Besonderes Chorprojekt

*von Sabine Klups-Baller*

Der „Junge Chor“ und seine Begleitcombo haben sich in den letzten Jahren zu einer festen Größe in unserer Gemeinde etabliert: Regelmäßig treffen sich einige junge Mädchen und engagierte Musiker, um die Elf-Uhr-Gottesdienste für Jung und Alt musikalisch zu gestalten. Nun wollen die Sängerinnen und Musiker ein besonderes Chorprojekt starten. Gemeinsam soll die „Missa-4you(th)“ des zeitgenössischen Komponisten Tjark Baumann einstudiert und in einem Benefizkonzert zugunsten des Projekts „Casa da Crianca“ aufgeführt werden. Das Konzert soll am 29.03.2020 in unserer Evangelischen Kirche in Ochtrup stattfinden.

Im Projekt „Casa da Crianca“ in Campina Grande, Brasilien werden ca 200 Kinder aus den Elendsvierteln im Alter von 0 bis 6 Jahren versorgt und in die Grundkenntnisse der Bildung eingeführt, die sie sonst nicht bekommen würden. Die Casa ist für diese Kinder wie ein zweites Zuhause, in dem sie liebevoll betreut werden, während ihre Eltern einer geregelten Arbeit nachgehen. So wird verhindert, dass die Kinder tagsüber unbeaufsichtigt ihre Zeit in den Elendsvierteln verbringen müssen. Ins Leben gerufen wurde das Projekt zur Unterstützung des „Casa da Crianca“ von Dominik Becker aus Ochtrup, der als Baby selbst an den Pforten des Casa ausgesetzt wurde und so die Chance erhielt, in einer behüteten Umgebung aufzuwachsen.

Die „Missa4you(th)“ von Tjark Baumann ist eine Popmesse voller schmissiger Rhythmen und wunderschöner Melodien. Sie kann zweistimmig, aber auch drei-bis vierstimmig aufgeführt werden. Das Werk eignet sich gut für Einsteiger, die noch über keine oder wenig Chorerfahrung verfügen. Als Begleitinstrumente sind Klavier, Schlagzeug, Saxophon, Gitarren und E-Bass vorgesehen. Wir haben bereits die Zusagen erfahrener

Musiker, die sich ehrenamtlich an unserem Projekt beteiligen wollen.

Nun wollen wir für unser besonderes Chorprojekt um Mitstreiterinnen und Mitstreiter werben: Wir suchen junge und jung gebliebene Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, mit uns diese schöne Messe für einen guten Zweck aufzuführen. Die Proben werden ab dem 08.01.2020 immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Ochtrup stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich uns viele für dieses befristete Projekt anschließen würden.

Interessierte können sich gerne mit Julia Kophamel, Sabine Klups-Baller oder mit dem Gemeindebüro in Verbindung setzen. Oder: Kommen Sie und komm du doch einfach zu unserer ersten Probe am 08.01.2020. Wir freuen uns auf Sie und auf dich!

*Unter diesem Link findet sich im Internet ein Trailer, der einen ersten Eindruck über die Musik vermitteln kann.*

# Wie der Gemeindebrief zu Ihnen kommt

*von Imke Philipps*

Der neue Gemeindebrief ist da! Christa Finke und Renate Martinez bereiten die Verteilung vor, indem sie die Taschen für die einzelnen Verteilerinnen mit der entsprechenden Anzahl der Gemeindebriefe bestücken. Das ist eine Menge Arbeit. In Metelen macht das Annette Merker. Zeitgleich mit der Verteilung der Gemeindebriefe zweimal im Jahr findet auch die Diakoniesammlung statt. Etwa 20 Verteilerinnen und Sammlerinnen gehen von Tür zu Tür, um den Brief abzugeben und bei dieser Gelegenheit für die Aufgaben der Diakonie zu sammeln. Ein wertvoller Dienst ist das, denn oft genug wird daraus ein kurzer Besuch, auf den manches Gemeindeglied sich schon freut.

Renate Martinez und Christa Finke haben sich bereit erklärt, die Aufgabe der Koordination der Gemeindebriefverteilung zu übernehmen, nachdem Manfred Seidlitz aus Altersgründen dies gern abgeben wollte. Mehr als acht Jahre hat er sich sehr gewissenhaft und mit Freude an dieser Stelle in der Gemeinde engagiert. Wir danken ihm sowie seinen Nachfolgerinnen und allen, die dafür sorgen, dass alle etwa 2100 Haushalte in Metelen und Ochtrup den Gemeindebrief zweimal im Jahr erhalten.

# „Was verbindet uns, was trennt uns“ – Ökumene vor Ort in Metelen

*Von Arno Brombacher*

Nach zwei ersten ökumenischen Gesprächsabenden im Herbst/Winter 2019 werden wir Anfang 2020 diese ökumenische Reihe in Kooperation mit der KAB Metelen fortsetzen. Unter dem Motto „Was verbindet uns, was trennt uns?“ geht es darum, das Elementare, die sichtbaren und unsichtbaren Glaubensgrundsätze, nicht nur der jeweils anderen Kirchengemeinschaft, sondern vielleicht auch der eigenen Glaubenstradition besser kennenzulernen.

In den Monaten Januar und Februar werden wir, jeweils am 2. Dienstag sowie im März am 4. Dienstag im Monat, immer um 19.00 Uhr, die offene Gesprächsrunde zu einer Kernfrage der beiden Kirchengemeinschaften fortsetzen.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Abenden im Gemeindesaal der Evangelischen Dankeskirche, Metelen statt:

**14. Januar**
„Die Bedeutung von Maria und Engeln“
Arno Brombacher

**11. Februar**
„Die Psalmen und das Vater-Unser“
Arno Brombacher

**24. März**
„Hungertücher und die Fastenzeit“
Arno Brombacher

Arno Brombacher, Dipl. Theologe und Presbyter der Ev. Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen &
Werner Bever, KAB Metelen

# Abende der Besinnung im Advent

*von Arno Brombacher*

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945), Theologe und Schriftsteller, war als Untergrundkämpfer aktiv am Widerstand gegen Hitler und den Nationalsozialismus beteiligt. 1937 bekam er ein Lehr-, Predigt- und Publikationsverbot. 1943 wurde er von der Gestapo verhaftet und kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Im Dezember dieses Jahres, jeweils **am Dienstagabend von 19.30 – 20.30 Uhr** laden wir Sie in das **Pfarrzentrum Oase** ein, um einige kurze Fragmente aus Bonhoeffers Nachlass zu den Themen Freiheit – Freude – Frieden gemeinsam zu lesen. In seinen Texten geht es um Werte, die gerade in der vorweihnachtlichen Zeit, aktueller und wichtiger denn je sind, uns ermutigen und in der Adventszeit zum Nachdenken anregen.

Anschließend laden wir Sie um 21.00 Uhr zum Nachtgebet in die Katholische Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus ein.

**Termine: 3.12., 10.12. & 17.12.2019**

Arno Brombacher, Presbyter

Ruth Bentler, Pastoralreferentin der Kath. KG Ss. Cornelius und Cyprianus

## Lebendiger Adventskalender in Ochtrup

Jeweils um 18 Uhr öffnet sich vom 1. bis 23. Dezember ein Fenster in Ochtrup. Der Ort wird in den ausliegenden Flyern und der Tagespresse bekanntgegeben.

# Was uns bewegt

*von Arno Brombacher*

Offener Gesprächskreis für Frauen an jedem **zweiten Montag im Monat um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal der Dankeskirche, Metelen

**11. November 2019**
„Erinnern und Loslassen“

**09. Dezember 2019**
„Weihnachten feiern“ – Traditionen pflegen und an die nächste Generation weitergeben

**13. Januar 2020**
„Neuanfänge: immer wieder neu beginnen“

**10. Februar 2020**
„Humor pflegen“ – Lachen verschönt unseren Alltag

**09. März 2020**
„Fastenzeit – Gestern und heute“

Es lädt ein das Team: Helga Dewes, Ute Dropmann, Annette Merker uns Lisa Mahler, Dipl. Sozialwirtin, die für den inhaltlichen Input und die Moderation verantwortlich ist.

**Kontakt:**
Lisa Mahler

# Hospiz? Lassen Sie uns über das Leben sprechen!

*von Dieter Lange-Lagemann*

„Hospiz, soso… Wo haben Sie denn Ihre Hospizbetten?“ werde ich als Koordinator des Hospizvereins Ochtrup-Metelen manchmal gefragt. Dann erkläre ich, dass wir die Menschen dort begleiten, wo sie sich aufhalten: im Altenheim, im Krankenhaus, in der Behindertenheinrichtung und natürlich „in den eigenen vier Wänden“.

„Sterben gehen“: Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Jüngere, Junge, zumeist Ältere. Für Tage, Wochen, Monate, manchmal auch für Jahre. Körper, Gefühle, Beziehungen, Spirituelles verändern sich am Lebensende. Lebensqualität bemisst sich dann nach der tagesaktuellen Form. Was man kann und was man braucht, ist vielleicht eine letzte Zigarette, ein letzter Schluck Bier und ein vorletzter. Es wird viel geredet – Lebensbilanzarbeit. Und auch geschwiegen. Am Bett sitzend, die Hand haltend, das Schwere aushalten. Dasein. Und mitunter wird auch viel gelacht. Gelebt eben.

„Abschied geben“: Gleichermaßen bieten wir den Zugehörigen Entlastung an. Dazu gehören: Lieblingsmenschen, Familienmitglieder, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen. Ihnen ein Ohr schenken für ihren Abschiedsschmerz und ihre Fragen. Sie stundenweise entlasten am Krankenbett für andere persönliche Unternehmungen wie Radfahren, Gartenarbeit, Einkaufen, Kaffeeklatsch. Rauskommen und Auftanken können.

Sterne werden geboren: Familien, in denen eine Schwangerschaft vorzeitig durch den Tod des Kindes beendet wird, bieten wir durch die Sternenkinderstele auf dem Friedhof Oster einen Abschieds- und Erinnerungsort an.

Sinn finden – Zeit schenken. Ein Teil unserer ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleiter engagieren

sich in der Lebensphase, wenn die Kinder aus dem Haus sind oder in der Phase der Nachberuflichkeit. Sie suchen – und finden – in ihrem Engagement Sinn, Gemeinschaft, Anerkennung. Dabei sind sie völlig frei in ihrem persönlichen Zeitmanagement. Gefragt: „Ist das nicht schwer, was Sie da machen?“ antworten viele Hospizhelfer: „Ich werde reich beschenkt – durch die Begegnungen.“

## Deko-Team

*von Petra Reinholz*

Seit einem Jahr gibt es in unserer Gemeinde ein kleines Deko-Team, bestehend aus drei Frauen. Wir gestalten die Fensterbänke und Fenster des Gemeindehauses in Ochtrup zu den Kirchen- bzw. Jahreszeiten. Mit einfachen Mitteln – wie Blumen, Naturmaterialien oder Fensterschmuck – möchten wir noch etwas mehr Atmosphäre ins Gemeindehaus bringen. Wir würden uns über Ideen und tatkräftige Unterstützung sehr freuen! Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne im Gemeindebüro melden oder über Imke Philipps Kontakt zu uns aufnehmen. Über Verstärkung freuen sich Brigitte, Renate und Petra.

# Programm der Frauenhilfe Metelen und Ochtrup

**1. Halbjahr 2020**

**Metelen**

**Mittwoch, 8. Januar**

Frühstück mit Rückblick und Ausblick

**Mittwoch, 5. Februar**

Vorbereitung auf den Weltgebetstag, mit Bildern aus Simbabwe mit Frau Marie-Luise Beidenhauser-Wansorra

**Freitag, 6. März**

Weltgebetstag gemeinsam mit den kath. Schwestern treffen wir uns um 17 Uhr in der ev. Dankeskirche in Metelen.

**Mittwoch, 1. April**

Künstlerkolonie im Teufelsmoor Worpswede mit Pfarrer Hans-Peter Marker aus Steinfurt.

**Mittwoch, 6. Mai**

Frühlingsliedersingen gemeinsam mit der Ochtruper Frauenhilfe mit Bernd Nagel

**Dienstag, 2. Juni**

Termin geändert auf Dienstag: Erlebnisse auf dem Alpaka-Hof der Familie Knöpker in Steinfurt. Kaffee und Kuchen wird gereicht

**Ochtrup**

**Mittwoch, 15. Januar, 9 Uhr**

Frühstückstreff. Mitgliederversammlung. Kassenbericht. Rückblick auf das vergangene Jahr mit Bildpräsentation und Ausblick auf das neue Jahr.

**Mittwoch, 29. Januar, 15 Uhr**

Vorstellung des neuen Weltgebetstagslandes Simbabwe durch Marie-Luise Beidenhauser-Wansorra. Steh auf und geh!

**Mittwoch, 12. Februar, 15 Uhr**

Eine humorvolle Autorenlesung von Jürgen Hübschen, Greven: „Badetag und Wundertüte – Kindheit und Jugend im Münsterland 1950 bis 1965“

**Freitag, 6. März, 15.30 Uhr**

Wir feiern den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evangelischen Kirche Ochtrup. Anschließend sind alle ins Ev. Gemeindehaus zum Gedankenaustausch und Kaffeetrinken eingeladen.

**Mittwoch, 11. März, 15 Uhr**

Norbert Hoppe hält einen Bildervortrag und nimmt uns mit auf seine Reise nach Rom.

**Sonntag, 29. März, 10.15 Uhr**

Der Sonntag Judika ist unser Frauenhilfesonntag. Recht und Gerechtigkeit – das ist seit je das Thema dieses Sonntags. Weltweit denken – vor Ort handeln – Glauben leben. Wir gestalten den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Ochtrup.

**Mittwoch, 22. April, 15 Uhr**

Dr. med. Christian Kalbfleisch referiert zum Thema „hausärztliche Palliativversorgung. Möglichkeiten, Chancen und Grenzen."

**Mittwoch, 6. Mai, 15 Uhr**

Frühling läßt ein blaues Band … Wir sind zu Gast bei der Metelener Frauenhilfe. Bernd Nagel wird uns beim Frühlingsliedersingen tatkräftig unterstützen.

**Mittwoch, 17. Juni, 14.30 Uhr**

Wir machen einen Halbtages-Ausflug nach Steinfurt und besuchen die Camphill Werkstätten, eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Die Produkte der Textilwerkstatt, die Gärtnerei und zum Schluß Kuchen aus der Backstube werden uns begeistern.

# Herzlich Willkommen!

Sie möchten …

- Ihr Kind taufen lassen,
- eine Patenschaft übernehmen,
- sich ehrenamtlich engagieren,
- im Glauben Halt finden,
- Ihre Gemeinde unterstützen,
- einfach dazugehören?

Was immer Sie bewegt, den Weg (wieder) in die Kirche, in unsere Gemeinde zu suchen – Sie sind in der evangelischen Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen sehr herzlich willkommen.

**Unsere Türen stehen offen**: Wir laden Sie ein, den christlichen Glauben neu zu entdecken und gemeinsam mit anderen Christinnen und Christen zu erleben. Unsere Kirchengemeinde ist eine ebenso lebendige wie offene Gemeinde, die sich über jeden freut, der zu ihr gehören möchte.

Wenden Sie sich einfach an unsere Pfarrerin Imke Philipps. Der (Wieder)eintritt in die Kirche ist verbunden mit einem Gespräch, das diese mit Ihnen führt.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Presbyterium*

# So erreichen Sie uns

**Pfarrerin Imke Philipps**
Hellstiege 12, Ochtrup
*Telefon:* 0 25 53 / 12 02
imke.philipps@ev-ochtrup.de

**Gemeindebüro**
**Kornelia Ruhkamp**
Professor-Gärtner-Straße 44
48607 Ochtrup
*Telefon:* 0 25 53 / 54 44
*Fax:* 0 25 53 / 8 06 54
buero@ev-ochtrup.de

**Bürozeiten**
dienstags 14.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs und freitags 9 bis 12 Uhr

**Ev. Jona-Kindergarten**
*Kommissarische Leitung:*
Kathrin Seggert
*Telefon:* 0 25 53 / 9 26 55 95
kindergarten@ev-ochtrup.de

**Kirchmeister**
Dr. Hans-Dieter Finke, Ochtrup

**Mitarbeiterin Gemeindehaus**
Jutta Mattern-Dittmar
*Telefon:* 0 25 53 / 54 44

**Frauenhilfe Ochtrup**
Gertrud Kubitza

**Frauenhilfe Metelen**
Gisela Schlinge

**Presbyterium Ochtrup**

Heike Bergmann

Jennifer Feldevert-Höveler

Dr. Hans-Dieter Finke

Nico Heese

Mathias Kophamel

Manja Liebing

Christiane Moser-Jünemann

Imke Philipps *Vorsitzende*

Jantje Scho

Dr. Thorsten Jacobi

**Presbyterium Metelen**

Arno Brombacher

Marita Scholle

Sandra Wappelhorst

Presbyter erreichen Sie per E-Mail über vorname.nachname@ev-ochtrup.de

**Bankverbindung**
*IBAN:* DE31 4016 4618 0016 1111 00
Volksbank Ochtrup-Laer eG

**www.evangelisch-in-ochtrup.de**

klimaneutral
natureOffice.com | DE-241-327159
gedruckt

# Erntedankfest in Metelen 2019

Nr. 24 — Dezember 2019 – Juni 2020
www.evangelisch-in-ochtrup.de